

44. Jahrgang Nr. 38 vom 23.09.2016

Öffentliche Bekanntmachungen

Ratssitzung

16. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 27.09.2016, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 05.07.2016 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Antragstellung nach § 48 Abs. 1 GO NRW
hier: Vorschlag zur Verfahrensweise
5. Energiewirtschaftliche Betätigung der Stadt;
hier: Beteiligung an der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG
6. Jahresabschluss 2015
hier: Zuleitung des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

7. Erlass der Wirtschaftspläne 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasser und Abwasser
hier: Einbringung der Entwürfe
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahr 2018 - 2025
hier: Einbringung der Entwürfe
9. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017
10. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Besetzung der Einigungsstelle gemäß § 67 LPVG
2. Sanierung der Kanalisation nach Süw-VO Abw – Ortslagen Arloff/Kirspenich
hier: Auftragsvergabe
3. Anpassung des Brückenbauwerkes über den Eschweiler Bach, Pescher Straße, Ortslage Gilsdorf, an HQ 100
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zwecks Vergabe von Zusatzarbeiten
4. Vergabe Stromlieferung
5. Einräumung eines Vorrangs im Grundbuch
6. Verkauf von Grundstücksflächen in Bad Münstereifel, Bendenweg/Stephinskystraße
7. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

29. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ortslage Ohlerath - Hoffmannstraße

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 13.09.2016 beschlossen, die Vorverfahren zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ortslage Ohlerath – Hoffmannstraße einzuleiten. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Vorentwurf der Begründung in der Zeit vom

**04.10.2016
bis einschließlich
04.11.2016**

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 2. OG., vor Zimmer 29, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Im betreffenden Änderungsbereich ist die Umnutzung eines bestehenden landwirtschaftlichen Objekts in Wohnraum geplant. Derzeit ist dieser Änderungsbereich im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Geplant ist nun die Darstellung als Dorfgebiet (MD-Gebiet). Der Geltungsbereich der Änderung ist aus der nachfolgenden Übersichtskarte auf Seite 2 ersichtlich.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen zu den beabsichtigten Änderungen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel vorgebracht oder

während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 20.09.2016

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian



Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar - Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 48. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar am

Dienstag, den 11.10.2016 um 19:00 Uhr

in das Naturschutzzentrum Kalkarer Moor,
Teichmannhaus an der L11 zwischen Kalkar
und Antweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.
3. Genehmigung der Niederschrift über die die 47. Sitzung vom 14.03.2016
4. Vorstellung der Begehungsscheininhaber durch den Jagdpächter Herrn Osterthun
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende
gez. Manfred Kratz

Bad Münstereifel, den 19.09.2016

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite
www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Partnerschaftstreffen in Bad Münstereifel

In der Zeit vom 15. bis 19. September weilten rd. 50 Gäste aus den Partnerstädten Ashford und Fougères in Bad Münstereifel. Darunter befanden sich 12 Jugendliche, die sich gemeinsam mit 6 Schülerinnen und Schülern der Städtischen Realschule mit dem Thema des Treffens „Schulen und Städtepartnerschaften“ schon im Vorfeld beschäftigt hatten. Alle Gäste waren in Familien untergebracht.

Nach der Ankunft der beiden Delegationen am Donnerstag, den 15.09.2016, gegen 19.00 Uhr an der Heinz-Gerlach-Halle und einer kleinen Erfrischung im dortigen Jugendraum wurde der Abend in und mit den Gastfamilien verbracht.

Am Freitag, den 16.09.2016, trafen sich die Jugendlichen der drei Partnerstädte bereits um 8.30 Uhr in der Städtischen Realschule, um ihre Präsentationen zum Thema „Schulen und Städtepartnerschaften“ abzustimmen.

Ab 10.15 Uhr stießen die Erwachsenen-Delegationen hinzu und der Schulleiter Herr von zur Mühlen, die Konrektorin Frau Dieckmann und die Bürgermeisterin Preiser-Marian begrüßten alle Gäste. Zunächst trugen die französischen Jugendlichen ihre Arbeit vor, gefolgt von den englischen Jugendlichen und den Schülerinnen und Schülern der Städtischen Realschule. Letztere gingen besonders auf die 10-jährige Geschichte der Schulpartnerschaft mit dem College Mahatma Ghandi in Fougères ein. Anschließend boten Schülerinnen und Schüler aus mehreren Klassen ein Programm aus Musik-, Gesangs- und Tanzdarbietungen. Die Programmgestaltung oblag der Lehrerin Ingrid Koch, die auch die Jugendlichen zum Thema „Schulen und Städtepartnerschaften“ betreut hatte. Frau Koch war schon im Jahre 2005 bei der Begründung der Schulpartnerschaft der Realschule mit dem College Mahatma Ghandi in Fougères mit dabei.

Das nachfolgende Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler der Städt. Realschule, die die Präsentation vortrugen: Sebastian und Philipp Hanczaryk, Antonia Hettinger, Petra Kutz, Sarah Limbach und Kai Münch.



Die Schülerinnen und Schüler haben in ihren Präsentationen die unterschiedlichen Schulsysteme erläutert, die bestehenden Austauschbeziehungen erläutert und Anregun-

gen für die künftige Entwicklung von Schulpartnerschaften und Beteiligung junger Menschen herausgearbeitet.

Zur Mittagszeit reisten die Gäste im Bus weiter nach Bad Münstereifel-Honerath zum Kunsthof Greven. Der Künstler Paul Greven und seine Frau Rita hießen die Gäste willkommen und erklärten im Rahmen von zwei Führungen die einzelnen Kunstprojekte, die über die vergangenen Jahre entstanden sind. Besonderes Augenmerk genoss hierbei das trojanische Pferd, dass im Rahmen des Honerather Skulpturen-Symposiums eine Woche später der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollte.

Am Samstag, den 17.09.2016, legten die drei Bürgermeister George Kowaree aus Ashford, Louis Feuvrier aus Fougères und Sabine Preiser-Marian ein Blumengebinde auf dem Grab des Ehrenbürgers der Stadt Ashford, Herr Ferdinand Lethert, nieder und gedachten dem langjährigen Jugendaustauschleiter, der rd. 15.000 junge Menschen über die Kanalküste zwischen Calais und Dover zu einander führte. Bei dieser Gedenkzeremonie waren die Töchter von Herrn Lethert, Andrea von Abercron und Regina Hoever, zugegen.

Anschließend trafen sich die Gäste im Rats- und Bürgersaal des Rathaus zu einem Empfang, bei dem die beiden Bürgermeister und die Bürgermeisterin ihre Grußworte an die Gäste richteten. Nachfolgend ist die Rede von Bürgermeisterin Sabine-Preiser Marian wiedergegeben:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feuvrier, lieber Louis, sehr geehrter Herr Bürgermeister Koowaree, lieber George, sehr geehrte Damen und Herren,
Es ist für mich ein große Ehre, Sie als Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel zum Partnerschaftstreffen in Bad Münstereifel begrüßen zu können.

Gestatten Sie mir, dass ich mich Ihnen kurz vorstelle. Ich heiße Sabine Preiser-Marian und bin seit November letzten Jahres Bürgermeisterin von Bad Münstereifel. Ich wohne mit meinem Mann und meiner vierjährigen Tochter in Kirspenich, einem Ortsteil von Bad Münstereifel. Ich gehöre der Christlich Demokratischen Union an und war vor dem Amt

der Bürgermeisterin bereits Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel.

Ich bin Diplom Kauffrau mit den Studienschwerpunkten „Marketing“ und „Technologie- und Innovationsmanagement“. Ich habe meine Diplomarbeit an der RWTH Aachen zum Thema „Stadtmarketing als Instrument zur Revitalisierung deutscher Innenstädte“ geschrieben und war nach dem Studium in leitenden Positionen bei einer Agentur für Unternehmenskommunikation und bei einem Verlag tätig.

Es hat mich sehr beeindruckt, als ich mich im Vorfeld des heutigen Treffens mit der Geschichte der Triangelpartnerschaft Ashford-Fougères-Bad Münstereifel befasst habe, dass die Wurzeln erster partnerschaftlicher Begegnungen beider Partnerstädten schon über 50 Jahre zurück liegen und bis heute intensiv gepflegt werden. Die drei Partnerstädte haben zur Aussöhnung unserer Völker nach dem II. Weltkrieg und zum Zusammenwachsen Europas praktisch – nämlich in den Begegnungen der Menschen und in den vielen Freundschaften und Partnerschaften – beigetragen. Darauf können alle über die ganzen Jahre beteiligten Akteure zu Recht stolz sein.

Einige Gesichter sind mir bereits bekannt, da ich schon einige Schüler- und Vereinsgruppen im Rathaus empfangen durfte. Als amtierende Schützenkönigin der Stadt habe ich zudem vor wenigen Wochen Schützen aus Ashford begrüßen und auszeichnen dürfen.

Die seit dem Jahr 2000 praktizierte Idee, die offiziellen jährlichen Treffen unter ein Thema zu stellen und Jugendliche aus allen drei Städten mit diesem Thema zu involvieren, finde ich sehr gut. So gelingt es, junge Menschen an die städtepartnerschaftlichen Verbindungen heranzuführen und das jeweils gewählte Thema aus Sicht unserer dreier Länder eingehend zu beleuchten. Unsere Jugenddelegationen haben dies auch gestern in der Städtischen Realschule aus meiner Sicht auch wieder hervorragend gemacht und dabei die unterschiedlichen Schulsysteme verglichen sowie die partnerschaftlichen Verbindungen dargestellt.

Wir befinden uns zwischen unseren goldenen Jubiläen. Nachdem wir 2014 in Bad

Münstereifel 50 Jahre offizielle Städtepartnerschaft Ashford und Bad Münstereifel mit dem 30-jährigen Bestehen der Triangelpartnerschaft Ashford-Fougères-Bad Münstereifel feiern konnten, werden wir im kommenden Jahr 50 Jahre offizielle Städtepartnerschaft zwischen Fougères und Bad Münstereifel feiern. Auch darauf können alle Akteure stolz sein.

Die aktuelle Lage in Europa und besonders in unseren drei Ländern zeigt, wie wichtig unsere Städtepartnerschaften auch heute sind. Sie bestehen offiziell seit 1964 und 1967, also lange bevor es ein gewähltes Europäisches Parlament in Brüssel gab. Wir müssen unsere partnerschaftlichen Beziehungen auf offizieller Ebene, zwischen Schulen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern nun umso intensiver pflegen, um zu zeigen, dass gerade wir und insbesondere die jüngeren Bürgerinnen und Bürger das Zusammenleben in Europa wollen.

Ich freue mich auf die besonders schöne Aufgabe als Bürgermeisterin der Stadt, die partnerschaftliche Entwicklung unserer drei Städte Ashford, Fougères und Bad Münstereifel aus der ersten Reihe heraus mitverfolgen und mitgestalten zu können.

Ich wünsche Ihnen allen noch ein schönes Partnerschaftswochenende und danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.“

Auf dem nachfolgenden Foto sind die Bürgermeister mit den Jugendlichen und den betreuenden Lehrerinnen und Lehrer im Rats- und Bürgersaal zu sehen.



Nach dem Empfang und einem gemütlichen Ausklang setzen sich die verantwortlichen Vertreter der drei Partnerstädte im historischen Ratssaal zusammen, um die weitere Entwicklung der Städtepartnerschaften und insbesondere die Einzelheiten zum nächstjährigen Treffen in Fougères zu erörtern. Dort werden die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft

Bad Münstereifel – Fougères im Vordergrund stehen. Das Treffen wird voraussichtlich um das dritte Septemberwochenende (14. bis 18.09.2017) stattfinden.

Der Samstagnachmittag und der Sonntag standen zur freien Verfügung bzw. zur Gestaltung mit den Gastgebern. Viele nutzten die Freizeit zum Einkauf und zu Ausflügen in die nähere Umgebung nach Köln, Bonn, ins Ahrtal und ins Phantasialand. Einige begaben sich zum Stockert bei Eschweiler, um den 60. Geburtstag des Astropeilers mitzufeiern, der an diesem Wochenende begangen wurde.

Am Sonntagabend fand dann das traditionelle Abschlusssessen in Form eines „Rheinischen Abends“ im proCom-Eifelzentrum, Seniorenzentrum Otterbach, statt.

Am Montag, den 19.09.2016, verabschiedeten sich die Gäste von ihren Gastgebern und verließen gegen 8.45 Uhr mit ihren Reisebussen Bad Münstereifel in Richtung Partnerstädte Ashford und Fougères. Beide Reisegruppen sind am Abend gut und zeitig wieder zu Hause angekommen, nachdem bei der Anreise aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens noch Verzögerungen von 1 ½ bis 2 Stunden in Kauf genommen werden mussten.

Tag der offenen Tür Grundschulverbund Höhengebiet Bad Münstereifel

Der Grundschulverbund Höhengebiet Bad Münstereifel lädt die Eltern und zukünftigen Schüler/innen herzlich zum Tag der Offenen Tür ein. An diesem Tag werden allen Interessierten Einblicke in den Unterricht und den Schulalltag ermöglicht.

Grundschule Mutscheid: Montag, 31.10.2016
von 9.00 - ca. 11.00 Uhr

Grundschule Houverath: Freitag, 04.11.2016
von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr.

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2017/2018

Gemäß § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15. Februar 2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016) beginnt für die Kinder, die bis zum Beginn des 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01.08.2017 die Schulpflicht.

Kinder, die nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Nach den gesetzlichen Vorschriften steht den Erziehungsberechtigten die Wahl der Grundschule und der Schulart (Gemeinschaftsgrundschule, katholische Bekenntnisgrundschule) frei, an der das Kind eingeschult werden soll, sofern die vom Schulleiter festgelegten Aufnahmekapazitäten dies zulassen.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die schulpflichtigen bzw. vorzeitig einzuschulenden Kinder an einem der folgenden Termine anzumelden.

Jedes Kind darf nur an einer Grundschule angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Anwesenheit des Kindes erforderlich. Ebenfalls ist eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Für Kinder, deren Eltern getrennt leben oder bei denen besondere Sorgerechtsbestimmungen vorliegen, sind entsprechende Nachweise mitzubringen.

Nachstehend werden die Anmeldetermine für die Schulneulinge veröffentlicht:

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel Markt 15, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/8475

Mittwoch, 02.11.2016	von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag, 04.11.2016	von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag, 08.11.2016	von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Städtische Kath. Grundschule Arloff Erlenhecke 45-47, 53902 Bad Münstereifel-Arloff, Tel. 02253-3485

Mittwoch, 28.09.2016	von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag, 30.09.2016	von 08.20 Uhr bis 12.20 Uhr
Mittwoch, 05.10.2016	von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Termine **nur** nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

Städtischer Kath. Grundschulverbund Höhegebiet Bad Münstereifel Mutscheid Arandstraße 33, 53902 Bad Münstereifel-Mutscheid, Tel. 02257-290

Mittwoch, 09.11.2016	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 10.11.2016	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Um vorherige Terminabsprache mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr wird gebeten.

Houverath**Eichener Straße 2, 53902 Bad Münstereifel-Houverath, Tel. 02257/7211**

Montag, 07.11.2016

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag, 08.11.2016

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Um vorherige Terminabsprache montags und dienstags in der Zeit von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr wird gebeten.

Ich bitte zu beachten, dass die Büros der Grundschulen während der Herbstferien in der Zeit vom 10.10.2016 bis 21.10.2016 nicht besetzt sind.

Bad Münstereifel, den 14.09.2016

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian

6. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel

Am **Mittwoch, 28.09.2016**, findet der 6. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel statt.

An diesem Tag sind die Büros der Stadtverwaltung, die Stadtwerke, die städtische Kurverwaltung und die Tourist-Information im Apothekenmuseum **geschlossen**.

Sperrung Parkflächen

Anlässlich des diesjährigen Michaelsmarktes in Verbindung mit verkaufsoffenem Sonntag werden die Parkflächen entlang des St. Michael-Gymnasiums, im Bereich Salzmarkt sowie Orchheimer Straße im Bereich des Hauses Melder bis Optik Schlierf in der Zeit von Freitag, 23.09.2016, 18.00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 25.09.2016 gesperrt.

ein Portrait mit allen Informationen auf, die Sie als Eltern benötigen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen, ob der Kindergarten für Sie und Ihr Kind in Frage kommt. Zudem können Sie Ihr Kind über den Kita-Navigator in bis zu drei Kindergärten in Ihrem Wohnort vormerken.

Natürlich kann das Online-Verfahren den persönlichen Eindruck nicht ersetzen. Nach der Online-Anmeldung werden Sie von Ihren Wunsch-Kindergarten zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Gerne können Sie sich auch bereits bevor Sie den Kita-Navigator nutzen möchten vor Ort überzeugen, ob ein Kindergarten Ihren Erwartungen entspricht.

Den Link zum Kita-Navigator finden Sie auf unserer Homepage unter www.bad-muenstereifel.de.

Weitere Infos enthält ein Flyer, der ab sofort im Rathaus, Kindergärten, Schulen und bei Ärzten ausliegt.

Kita-Navigator

Ab dem **1. Oktober 2016** haben Sie die Möglichkeit, sich online über alle Kindergärten im Kreis Euskirchen zu informieren. Zu jedem Kindergarten ruft der Kita-Navigator

Sondermüllaktion

Das Sondermüllmobil steht für Sie

➤ am Freitag, dem 30.09.2016

- o In der Zeit von **8.30 – 9.10 Uhr** in
Beachten Sie bitte die Änderung!
Kirspenich
Kreuzungsbereich der Straßen Guten-
bergweg, Fabrikstraße und Im Floting
- o in der Zeit von **9.25 – 10.05 Uhr** in
Iversheim
*Euskirchener Straße im Bereich der
Gaststätte „Eifeler Hof“*
- o in der Zeit von **10.30 – 11.00 Uhr** in
Eicherscheid
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Stra-
ße;
- o in der Zeit von **11.20 – 11.50 Uhr** in
Schöna
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses,
Erftstraße;
- o in der Zeit von **12.10 - 12.40 Uhr** in
Mutscheid
Parkplatz zwischen den Straßen
Arandstraße/Geranienstraße in Nähe
des Glascontainers;
- o in der Zeit von **13.40 – 14.10 Uhr** in
Rupperath
Rupperather Ring, in Höhe des Friedho-
fes
- o in der Zeit von **14.35 – 15.05 Uhr** in
Reckerscheid
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Fran-
kenstraße 44;

➤ am Dienstag, dem 04.10.2016

- o in der Zeit von **8.30 – 9.00 Uhr** in
Houeverath
Parkplatz der Gaststätte Klose, Eifel-
domstraße;
- o in der Zeit von **9.30 – 10.00 Uhr** in
Lethert
Parkplatz der ehemaligen Gaststätte
"Burghof", Letherter Landstraße;

- o in der Zeit von **10.20 – 10.50 Uhr** in
Mahlberg
*Parkplatz am Friedhof in Nähe der Glas-
container;*
- o in der Zeit von **12.05 – 13.50 Uhr**
Kernstadt
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **14.05 – 14.35 Uhr** in
Nöthen
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fle-
ckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-
Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel,
Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von
Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Kleb-
stoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Boh-
nerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Ge-
genstände, Energiesparlampen, Leuchtstoff-
röhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel,
Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur,
Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämp-
fungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkle-
ber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und
Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Sieb-
druckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpau-
senchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfäl-
tigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasier-
apparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Vi-
deokameras, Radiowecker, Fax-Geräte,
Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen
Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beach-
ten:

Behälter, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebühren beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren werden über die Sondermüllaktionen entsorgt. Nicht dagegen Glühbirnen, sie gehören in die Restmülltonne.

E-Bike-Touren

Die RWE machten es möglich: Nach den gelungenen kulturhistorischen E-Bike-Radwanderungen zur Kirmes konnten auch zum Tag des Offenen Denkmals E-Bike-Touren angeboten werden.

Zur offiziellen Übergabe der E-Bikes trafen sich am 08.09. Frau Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Herr Walfried Heinen von der RWE International SE Kommunalbetreuung Westliches Rheinland.



(v.l.n.r.: Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Stadtführer Peter Schallenberg, Schulamtsleiter Hajo Dedrichs und RWE-Repräsentant Walfried Heinen)

Es war schon zum zweiten Mal in diesem Jahr, dass von den RWE der Stadt Bad Münstereifel die E-Bikes leihweise zur Verfügung gestellt wurden. Und auch beim zweiten Entleihen fällt die Bilanz durchweg positiv aus. Dank der Unterstützung durch zwei erfahrene Radwanderführer konnten am 10. und am 11. September zwei weitere Radwanderungen angeboten werden. Die Tour am 11.09. stand ganz im Zeichen des „Tag des Offenen Denkmals“. Die E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer besuchten unter anderem den Astropeiler auf dem Stockert, der eine Woche später seinen 60. Geburtstag feiern konnte. Dort gab es ebenso eine interessante und informative Führung wie in der Römischen Kalkbrennerei in Iversheim. Die Route wurde so gewählt, dass man auch noch die Gelegenheit zum Besuch der Bruder-Klaus-Kapelle in Wachendorf hatte. Die liegt zwar schon auf dem Gebiet der Stadt Mechernich, aber Kulturinteresse kennt keine kleinliche Grenzen.

Neben der RWE und den Radwanderführern gebührt ein besonderer Dank auch dem Betreiberverein der Heinz-Gerlach-Halle, der die Unterbringung der E-Bikes im Vorraum der Mimi-Renno-Halle ermöglichte.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Walfried Heinen von der RWE jedenfalls waren sich einig, dass auch in Zukunft gerne wieder E-Bike-Wanderungen in Bad Münstereifel angeboten werden sollen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Ortsverband Bad Münstereifel führt im November wieder seine Haussammlung durch. Dabei haben sich Ortsbekannte Sammlerinnen und Sammler bewährt.

Leider fallen in diesem Jahr einige Sammlerinnen und Sammler aus. Daher erfolgt dieser Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Münstereifel, die an ihrem Wohnort von Haus zu Haus gehen wollen, um den Volksbund bei seiner Arbeit für den Frieden aktiv zu unterstützen.

Weitere Sammlerinnen und Sammler werden gesucht für die Ortschaften:

Bergrath, Berresheim, Eichen, Esch, Gilsdorf, Holzem, Honerath, Hünkhoven, Langscheid, Maulbach, Neichen, Nitterscheid, Nöthen, Odesheim, Ohlerath, Rodert, Rupperath, Sasserath, Scheuerheck, Schöna, Vollmert, Willerscheid, Witscheiderhof und Bad Münstereifel

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Herrn Schäfer, unter Tel. 02253 / 505-200.

VDK - Ortsverband Bad Münstereifel

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 27. September 2016 wird

Gertrud Adele Büser
Dorfstraße 82, Schöna

85 Jahre



Vorsorge für den Katastrophenfall

Wenn es mal schnell gehen muss: Was sollte man mitnehmen?

Der Brand in Wohnung oder Haus, die Arbeiten an einer defekten Gasleitung, der Fund einer alten Fliegerbombe, Hochwasser oder Unwetter...

Es gibt eine Reihe von Ursachen, bei denen man plötzlich die Wohnung verlassen muss und keine Garantie dafür hat, sie wieder unzerstört vorzufinden.

Dann ist es zu spät, um schnell noch wichtige oder wertvolle Sachen heraus zu suchen, die man mitnehmen will. Dann müssen diese wichtigen und wertvollen Sachen bereits „griffbereit“ sein.

Bei großräumigen Evakuierungen, wie sie z.B. bei der Freisetzung giftiger Chemikalien erforderlich werden kann, werden die Betroffenen möglichst rasch in Sicherheit gebracht und versorgt. Dennoch kann es nicht schaden, ein wenig Verpflegung und ein Essbesteck dem Notgepäck hinzuzufügen.

Rundfunkgeräte (Taschenradio) sind noch immer das wichtigste Nachrichtenmittel in Gefahrensituationen. Ein eigener kleiner Rundfunkempfänger mit Batterien erschließt diese Informationsmöglichkeit.

Bei einer Evakuierung sollte man eventuell erforderliche Medikamente bedenken. Gerade verschreibungspflichtige Präparate sind nicht ohne weiteres schnell zu beschaffen.

Wer nachts im Schlaf überrascht wird, hat nicht mehr viel Zeit, sich zu bekleiden. Daher sollten im Notgepäck Kleidung und auch ein paar Hygieneartikel enthalten sein.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Freitags nach Absprache

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S- Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in Kindergärten und Schulen.

Anmeldung im Familienzentrum

Freitag, 23.09.2016 17.00 – 20.00 Uhr

Workshop „Klangschale“ – Lernen Sie, wie Sie eine Klangschale gezielt bei sich und Ihrem Partner einsetzen können.

Kosten: 30,00 €

Anmeldung: 02447 / 2639908

Mittwoch, 28.09.2016 um 20.00 Uhr

in der „Casa Angela“ in Schönau

Informationsabend zum Thema:

Aufbau eines gesunden Selbstbewusstseins – gegen den Strom schwimmen lernen

Referentin: Frau Dr. med. Beatrix Dolfen

Anmeldung im Familienzentrum oder unter Casa Angela 02253/8175

29./30. Oktober 2016

Erlebniswochenende

auf Vogelsang für Väter/Mütter/Omas/Opas mit Kindern von 3-10 Jahren.

Gemeinsam können Sie im Nationalpark Eifel auf Entdeckungsreise gehen, spielen, toben und die Geheimnisse und Wunder der Pflanzen- und Tierwelt kennenlernen.

Kosten für die Erwachsenen: 25,00 €

Die Kosten für die Kinder übernimmt das Familienzentrum

Anmeldung im Familienzentrum

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Jutta Ingenillem, Nöthen, 02253/8916

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchen:

Psychomotorik für Familien mit Kindern unter 3 Jahren

Die Kinder können durch die Psychomotorik ein ganzheitliches Bild ihres Körpers entwickeln, eigene Kräfte und Fähigkeiten kennenlernen und einschätzen, in einer auf ihren Entwicklungsstand abgestimmten Umgebung mit den Kräften und Fähigkeiten experimentieren

Kursleitung: Britta Frank

mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

„Adlerauge und leise Feder“

Waldfamilientag

für Eltern mit Kindern

Wie die Indianer verdienen wir uns mit unseren Sinnen oder einer kleinen Mutprobe unseren Federschmuck. Dabei begleitet uns der große Manitou und sorgt für viel Spaß im Wald.

Um Anmeldung wird gebeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freitag, 23. Sept. 2016, 14.00 - 16.15 Uhr

**Treffpunkt: Parkplatz Eichelkamp
in Kirspenich**

Second-Hand-Bazar

**25. September 2016 auf dem
Hofgelände des St. Josefshauses
Anmeldung für die Verkaufsstände
erforderlich!**

Geändertes Anmeldeverfahren

KiTa-Jahr 2017/2018

Um Ihren Bedarf für das Kindergartenjahr 2017/2018 anzumelden, ist es ab dem 01.10.2016 zwingend nötig, dass Sie Ihr Kind auf der Vormerkliste des Kreises Euskirchen „**KiTa- Navigator**“ anmelden.

Alle weiteren Infos können Sie dem Flyer des Kreises entnehmen, den Sie unter anderem auf unserer Seelsorgebereichsseite www.kirche-muenstereifel.de finden.

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

24./25.9.: Praxis Stockem Hülsmann, Kommern,
☎-Tel.: 02443-6638

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244
ene 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441 – 99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten: (Stand September 2015)

Montag - Freitag	Samstag, Sonn- und Feiertage	Wahrschein der Fächer in NRW
11.00 Uhr bis 21.00 Uhr	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr	10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise: (Stand September 2015)

Kinder/Jugendliche (unter 17 Jahre)	Erwachsene
Tagadauna	4,20 €
Zusatz 3 Stunden	3,30 €
	4,90 €

- 26 m Schwimm- und Sportbecken mit Jetstream Anlage
- Spiel- und Spaßbecken
- Außenbereich mit Massagedüsen und Luftsprudel
- Kinderspielbecken/Wasserspiels mit Kletterturm, Wassersprünge und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- Whirlpool im Innen- und Außenbereich
- Sauna zum Entspannen und Wohlfühlen
- Römisches Dampfbad in der Schwimmhalle
- Riesenrutsche (122 m lang, 11 m hoch)
- Solarium Ganzkörperbräunungsanlage
- Große Liegewiese mit 8.000 qm Fläche

Dr. Grotz Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Telefon: 02253/342430 • E-mail: info@eifelbad.com

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.